

Erzbischöfliche Finanzkammer

139. Besoldungsbezüge für die Seelsorgsgeistlichen

Mit Wirkung vom 1. Juli 1990 erhalten Seelsorgsgeistliche eine Grundvergütung gemäß Ziffer IV der Besoldungsordnung nach folgender Tabelle:

Stufe	Dienstjahre	Besoldungs- Gruppe 1 Kapläne vor 2. Dienstpr.	Besoldungs- Gruppe 2 Kapläne nach 2. Dienstpr.	Besoldungs- Gruppe 3 Kuraten und Kapläne vor 2. Dienstpr.	Besoldungs- Gruppe 4 Kuraten und Kapläne nach 2. Dienstpr.	Besoldungs- Gruppe 5 Pfarrer, Pfarrkuraten und Pfarrad- ministratoren
		ohne eigenen Haushalt monatlich	ohne eigenen Haushalt monatlich	mit eigenem Haushalt monatlich	mit eigenem Haushalt monatlich	monatlich
1	1. + 2.	1697,—	1844,—	2497,—	2644,—	2938,—
2	3. + 4.	1810,—	1964,—	2610,—	2764,—	3071,—
3	5. + 6.	1923,—	2084,—	2723,—	2884,—	3204,—
4	7. + 8.	2036,—	2202,—	2836,—	3002,—	3336,—
5	9. + 10.	2149,—	2322,—	2949,—	3122,—	3469,—
6	11. + 12.	2262,—	2442,—	3062,—	3242,—	3602,—
7	13. + 14.	2375,—	2562,—	3175,—	3362,—	3735,—
8	15. + 16.	2487,—	2680,—	3287,—	3480,—	3867,—
9	17. + 18.	2600,—	2800,—	3400,—	3600,—	4401,—
10	19. + 20.	2713,—	2920,—	3513,—	3720,—	4573,—
11	21. + 22.	2826,—	3039,—	3626,—	3839,—	4746,—
12	23. + 24.	2938,—	3158,—	3738,—	3958,—	4918,—
13	25. + 26.	3051,—	3278,—	3851,—	4078,—	5090,—
14	27. + 28.	3164,—	3397,—	3964,—	4197,—	5262,—

Zuschüsse:

Gemäß Ziffer IX der Besoldungsordnung in Besoldungsgruppen 3, 4 und 5 zur Besoldung einer Haushälterin.

Stellenzulage:

Die allgemeine Stellenzulage beträgt in allen Besoldungsgruppen ab 1. Januar 1990 DM 60,—.

Haushaltszulage:

Geistliche, die eine Haushälterin vollbeschäftigt und mit freier Station ange-

stellt haben, erhalten zur Entlastung des Wohnungsaufwandes eine monatliche Haushaltszulage von DM 250,—.

Der Kostenersatz für die Gewährung der freien Station der Kapläne im Haushalt des Pfarrers beträgt ab 1. Juli 1990 DM 800,—.

Freie Wohnung und freie Verpflegung in den Besoldungsgruppen 1 und 2. Die Gewährung der freien Station schließt eine volle Verpflegung, Licht, Heizung, Besorgung und Reinigung der Wäsche ein und wird durch den haushaltsführenden Pfarrer geleistet.

Für den genehmigten Jahresurlaub, für die Tage legaler Abwesenheit (Exerzitionen, Konferenzen und freie Wochentage) und für Abwesenheit bei Krankheit sind vom Pfarrer an den Kaplan DM 17,— pro Tag auszuzahlen.

140. Ruhestandsbezüge der Geistlichen der bayerischen Bistümer

Mit Wirkung vom 1. Januar 1990 erhalten Emeriti nach der Besoldungsordnung für Geistliche Ziffer XVI eine Grundpension nach folgender Tabelle:

Stufe	Dienstjahr bei Eintritt in den Ruhestand	Besoldungs-Gruppe 3 Kuraten und Kapläne ohne 2. Dienstprüfung mit eigenem Haushalt	Besoldungs-Gruppe 4 Kuraten und Kapläne mit 2. Dienstprüfung mit eigenem Haushalt	Besoldungs-Gruppe 5 Pfarrer, Pfarrkuraten und Pfarradministratoren
		monatlich	monatlich	monatlich
1	1. + 2.	1873,—	1983,—	2204,—
2	3. + 4.	1958,—	2073,—	2303,—
3	5. + 6.	2042,—	2163,—	2403,—
4	7. + 8.	2127,—	2252,—	2502,—
5	9. + 10.	2212,—	2342,—	2602,—
6	11. + 12.	2297,—	2432,—	2702,—
7	13. + 14.	2381,—	2522,—	2801,—
8	15. + 16.	2465,—	2610,—	2900,—
9	17. + 18.	2550,—	2700,—	3301,—
10	19. + 20.	2635,—	2790,—	3430,—
11	21. + 22.	2720,—	2879,—	3560,—
12	23. + 24.	2804,—	2969,—	3689,—
13	25. + 26.	2888,—	3059,—	3818,—
14	ab 27.	2973,—	3148,—	3947,—